



Kreis Segeberg
Der Landrat

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
Frau Bleeker-Piek
Team Stadtplanung
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Stadtverwaltung
Norderstedt

19. OKT. 2016

60/ [Redacted]

Wasser – Boden - Abfall

Sachgebiet Boden

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Dankwarth

Zimmer: 703 Haus: B

Telefon: 04551/951-724

Telefax: 04551/951-99824

E-Mail: franka.dankwarth@kreis-se.de

Az.: 0400.1522
(bitte stets angeben)

Datum: 13.10.2016

Altlasten und Altlastenverdachtsflächen im Bereich B-Plan 318

Sehr geehrte Frau Bleeker-Piek,

Sie bitten um Informationen zu Altlasten und Altlastenverdachtsflächen im Bereich des B-Plans 318.

Innerhalb des Plangebietes befinden sich ein Altstandort und eine Altablagerung. Der Gewerbebetrieb, Achternfelde 14, wurde 2015 im Auftrag des Kreises erkundet. Es wurden keine Hinweise auf gravierende Verunreinigungen festgestellt. Der unversiegelte Bereich nördlich der Gewerbehalle wurde auf Schwermetalle untersucht. Die Gehalte waren alle unauffällig und lagen unterhalb der Prüfwerte für Kinderspielflächen. Für diesen Standort besteht auch bei einer Nutzungsänderung zur Wohnnutzung kein weiterer Untersuchungsbedarf. Er wurde aus dem Kataster entlastet und die Daten archiviert. Das Gutachten erhalten Sie als pdf-Datei per mail.

Die Altablagerung 0400-114 wurde im Jahr 2000 mittels zweier Grundwassermessstellen untersucht. Es gab keine Hinweise auf Verunreinigungen im Boden und im Grundwasser. Für die derzeitige Nutzung als Parkplatz besteht kein weiterer Untersuchungsbedarf.

Angrenzend an das Plangebiet befinden sich mehrere Altstandorte. Der Standort Achternfelde 10 ist nach einer Orientierenden Erkundung des Eigentümers 2014 mit Verdachtsentkräftung ausgeschieden. Der Standort [Redacted] ist ein Katasterfall (ehemalige Schlosserei). Für die angrenzende Nutzung als Verkehrsfläche besteht aber kein Handlungsbedarf für die Fläche.

Auf dem Standort [Redacted] liegt eine Gewerbemeldung für eine Druckerei von 1987 bis 1992 vor. Ob es sich hierbei um einen Betreiber in einem relevanten Maßstab handelt, geht aus den Bauakten nicht hervor. Diese decken nur einen Zeitraum bis 1982 ab. In diesem Falle wäre zunächst über Zeitzeugen zu recherchieren, welchen Betriebsmaßstab die Druckerei hatte.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

[Redacted]
Dankwarth

